

Höngger

GARAGE LETTEN
JUNG AG
8037 Zürich
Tel. 01 / 361 77 71
TOYOTA
mit Pneuhäus und Carrosserie

GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70



Wonnemonat – Hochzeitstag?
Wenn Sie den schönsten Tag Ihres Lebens – oder die Erinnerung daran – mit nur für Sie kreierten Ringen und Schmuckstücken in Ehren halten wollen: Dann sind wir die richtige Adresse!

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 · 340 1740, Fax 01 · 340 1741
E-Mail: egli.druck@gmx.net

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 74. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte wöchentliche Zustellung per Post: jährlich 48.– Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1spaltige mm-Zeile 69 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 340 Rp. + 7,6% Mehrwertsteuer

CREDIT SUISSE

MIT UNS
ANS ZIEL.

Regensdorferstrasse 15
8049 Zürich-Höngg

PP 8049 Zürich

Nr. 17
Freitag
4. Mai 2001

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Mittwoch, 10.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

Kapriolen

Eigentlich waren es mitnichten muntere Sprünge oder skurrile Einfälle, der leichteren Art, mit denen uns das Wetter eindeckte. So nach dem zwanzigsten eines Aprils, der seinem Image finstere Ehre machte, obwohl die Schneedecke bis in die meteorologisch strapazierten Niederungen Weiss auftrag unter einer düsteren Wolkendecke, welche an die Apokalypse denken liess – an diesem 21. April.

Das Datum verdient deshalb vermerkt zu werden, weil es in die Wettergeschichte eingehen wird. Und wenn kommende Generationen davon etwas vernehmen, wird man sich fragen, wie die Leute dannzumal das alles überlebt haben. Seelisch. Dieser Sonntag begann für uns Zeitgenossen und Zeuginnen des Klimas frostig und mittwinterlich. Temperatur knapp unter dem Gefrierpunkt, und in der Nacht auf den Montag sah es nicht besser aus. Man dachte an die armen Kleinen, die ihren Kinderumzug in Zürich hatten durchstehen müssen, ihn indessen mit kindlicher Fröhlichkeit hinter sich gebracht hatten.

Weil der Schnee noch schwer auf Geäst lastete und sogar der Albispass geschlossen werden musste, da die Vorwitzer der Flora die Köpfe hängen liessen, tat einer in einer Zeitung kund, dass der Winter zurückgekehrt sei. Von Rückkehr zu reden war gut. Der Winter, der sich noch gar nicht verabschiedet hatte, machte sich in seiner Endphase noch übertrieben wichtig.

Dann geschah aber das, was man schon fast als Wunder identifizierte: Strahlender Himmel am Montag, als die Zürcher in Gegenwart der aufgestellten Schönen, Shawne Fielding, Gattin des nicht minder sympathisch umtriebigen und gescheiterten Botschafters der Schweiz in Berlin, Borer, als die Zürcher also ihr nach wie vor nicht superdemokratisch elitäres Sechseläuten begingen, dem schon James Joyce als «sexilöit» die Reverenz erwiesen hat.

Dass der Böög so lange brauchte, bis er seinen Kopf verlor, deutet leider nicht auf einen prächtigen Sommer hin. Hoffentlich werden sich Abergläubische täuschen. Ein kürzeres Leben hat ihm Bundesrätin Ruth Metzler gegeben, die als charmante Eingeladene mit Spass ihres Amtes waltete.

Gleichentags kam die Meldung, dass sich der zum Swissair-Verwaltungsrat hinauskomplimentierte Präsident Eric Honegger dazu bereit gefunden habe, auf weitergehende Forderungen zu verzichten und mit einem Jahresgehalt zum Abgang zufrieden zu sein. Ferner, dass Swissôtel Hotel- und Resortgruppe zu einem guten Preis an den Singapur Raffles Konzern verkauft worden sei. Dieses rentable Unternehmen wird als Schweizer Marke weiter bestehen.

Zu katerartiger Stimmung trug das Ergebnis im Fluglärmstreit mit Deutschland bei. Bundesrat Leuenberger kam, wie es weitherum hiess, mit abgesägten Hosen aus Berlin heim, wo er mit dem deutschen Kollegen Verkehrsminister einen «Kompromiss» aushandelte, bei dem unser Land Federn lassen musste. Dem Flughafen Kloten stehen keine unigen Zeiten bevor.

Auf die Swissair Generalversammlung wird die Schreibe noch zu kommen haben und auf einiges wird zurückzukommen sein. Deshalb, weil langwierige Nachwirkungen der Ereignisse im Raum stehen.

Anderes wird man als Schnee von gestern ad acta legen können: Positiv registriert des Innerschweizers Oscar Camenzind Sieg bei der äusserst schweren Rad-Classicque Lüttich-Bastogne-Lüttich; als Negativum dem Vergessen überliefert das Tor (des Jahres), das gar keines war, sondern ein blamabler Schiedsrichterentscheid: beim Fussball-Finalrundenspiel St. Gallen – Basel (3:2). Null Punkte für den Unparteiischen.

Das Salzkorn der Woche

Mit Vorsicht zu geniessen, wenn es heisst «alles im Griff». Diese Phrase bietet sich nicht selten auch dann an, wenn alles aus dem Ruder läuft und ausser Kontrolle gerät.

C. G. Salis

APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60

Dienst im Gehorsam gegenüber Jesus Christus durch ihr Leben zu bezeugen, wo immer sie hingestellt werden. Die Ordination berechtigt sie sich in einer Kirchgemeinde wählen zu lassen.

Ordiniert werden Bruno Amatruda, Barbara Erdmann, Stefan Grotefeld, Theo Handschin und Ursina Meyenberg.

Glaube und Krankheit

Anzwei Abenden, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus haben sie Gelegenheit, Fragen zum Thema Glaube und Krankheit zu diskutieren.

Pfarrerinnen Barbara Wiesendanger und Luzius von Rechenberg, Arzt haben für den ersten Abend am Montag, dem 7. Mai, zwei Texte aus den Evangelien vorbereitet und werden das Modell der «Gesunderhaltung» Salutogenese vorstellen. Am zweiten Abend Montag, 14. Mai, betrachten wir den Umgang mit Krankheit aus der Sicht des Christentums und der Medizin. Mit folgenden Fragen möchten wir sie auf den Besuch der zwei Diskussionsabende neugierig machen: Ist Krankheit eine Strafe oder hat Krankheit einen Sinn? Jesus sagt: «Dein Glaube hat dich gerettet.» Sind Ungläubige kränker? Sollte man Krankheit akzeptieren oder dagegen kämpfen?

Wo sind die Höngger Kinder?

Jeden Donnerstag Nachmittag wartet ein motiviertes Hüeti-Team (Drei Frauen) auf die Kinder, welche die Bullingerstube im reformierten Kirchgemeinde Haus beleben. Die wenigen Kinder die regelmässig kommen, sind enttäuscht, nicht mehr Spielgefährten vorzufinden.

Ist das Angebot nicht mehr gefragt, dass Kinder, von zirka einem Jahr bis zum Kindergartenalter, nur an einem einzigen Nachmittag pro Woche betreut werden?

Haben sie sich noch nie nach einem freien Nachmittag geseht?
Wie wärs mit einem Coiffeurbesuch ohne Kinder, vielleicht sogar einem

Höngg aktuell

Premiere

Mit ihrem Lustspiel in drei Akten «Mafia-Lady Xenia» feiert die Zürcher Freizeit-Bühne heute Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Premiere. Weitere Aufführungen: Samstag, 5. Mai, ausverkauft; Sonntag, 6. Mai, 14.30 Uhr; Donnerstag und Freitag, 10./11. Mai, jeweils 19.30 Uhr.

Tram-Museum

Das Tram-Museum in der Remise Wartau ist am Samstag, 5. Mai, von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die Museums-Linie verkehrt mit historischen Wagen von 13.30 bis 16.30 Uhr zwischen Höngg und Bahnhofstrasse.

Ortsmuseum

Geöffnet am Sonntag, 6. Mai, 10 bis 12 Uhr mit Sonderschau «Werbung einst...»

Glaube und Krankheit

Diskussionsabend anhand von zwei Texten aus den Evangelien Modell «Gesunderhaltung» (Salutogenese) am Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus mit Pfarrerinnen Barbara Wiesendanger und Dr. med. Luzius von Rechenberg. Organisation: Höngg Vital, Höngger ÄrztInnen.

Einkaufsbummel in der Stadt? Oder einfach nur ein gemütliches Lese-Stündchen auf dem Balkon? Man(n)/Frau möchte vielleicht etwas für die Fitness tun. Sicher haben sie noch andere Ideen. Auf alle Fälle sind ihre Kinder bei uns in guten Händen, können mit anderen Kindern spielen und erhalten einen Zvieri. Oft sind sie enttäuscht, wenn die Mutter oder der Vater sie wieder abholt. Es entstehen erste Freundschaften und auch zu den Hüetifrauen gibt es eine gute Beziehung.

Die Hüeti

finden jeden Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr statt, ausser in den Schulferien. Sie bringen ihr Kind

BANG & OLUFSEN

Neues entsteht
tv Reding,
seit Jahren an der Limmattalstrasse 124 ansässig, platzt aus allen Nähten! Am 1./2. Juni 2001 eröffnet Hans Reding im Zwillingshaus nebenan, Limmattalstrasse 126, eine für Höngg einmalige **Bang & Olufsen-Dauerausstellung.** Sie sind dazu herzlich willkommen!

tv Reding
342 33 30
Audio- und Video-Systeme
Limmattalstrasse 124
8049 Zürich-Höngg,
Tramhaltestelle «Schwert»
Fax 342 33 31

Feier für den Nachwuchs

Die Zürcher Landeskirche feiert ihren Nachwuchs: In der Höngger Kirche ordiniert Kirchenratspräsident Ruedi Reich am nächsten Sonntag fünf angehende Pfarrerinnen und Pfarrer.

8–20 Uhr
TV-Reparaturen
Serlöses Fachteam repariert prompt und zuverlässig noch am Tag Ihres Anrufs!
272 14 14
TV GRUNDIG Video
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

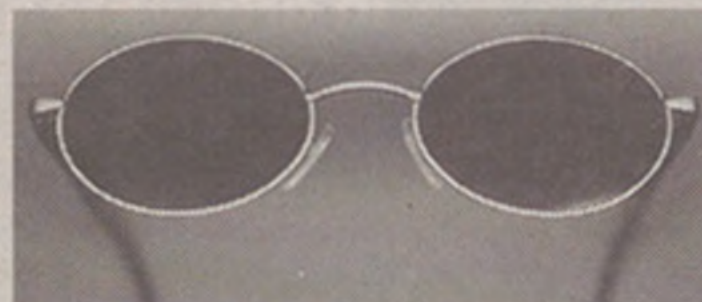
Neue Pfarrerinnen und Pfarrer für die Landeskirche

(kid.) In einem öffentlichen Ordinationsgottesdienst werden am kommenden Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr, zwei neue Pfarrerinnen und drei neue Pfarrer zum Dienst in der Evangelisch-reformierten Landeskirche zugelassen. Ordiniert werden sie von Pfarrer Ruedi Reich, Präsident des Kirchenrates.

Voraussetzung für die Ausbildung des Pfarrberufs ist ein abgeschlossenes Theologiestudium sowie die erfolgreiche Absolvierung eines einjährigen Praktikums. Die bisherigen Vikarinnen und Vikare verpflichten sich nun mit ihrem Ordinationsgelübde, «ihren

Sonnenbrille

Fr. 198.–



Profitieren Sie von unserem Sonderangebot:

Sechs verschiedene Sonnenbrillen erhalten Sie in verschiedenen Farben inkl. optisch geschliffenen Brillengläsern Ihrer Stärke + 100% UV-Schutz.

Dieses einmalige Angebot ist nur gültig

bis 31. August 2001

Unglaublich aber wahr:
● Brillenrezept vorbeibringen
● oder Anmeldung zur Brillenglasbestimmung

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 · 341 20 10

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, 1. Stock, Büro 102 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Zürich-Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustimmung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Zürich-Express» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustimmung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustimmung sicherzustellen.

Bombachstrasse anstelle 21, MFH-Neubau mit Unterniveaugarage für 11 Autos, Auto-, Velo- und Containerabstellplatz teilweise im Vorgartenbereich, Abbruch der bestehenden Gebäude, W2, Elisabeth Hirs-Langhart, Goldhaldenstr. 28, 8702 Zollikon.

Hurdackerstrasse 40, Wohnhaus-Um- und -Anbauten und ein Autoabstellplatz im Freien, W2, Monika Rutherford-Trautvetter, Projektverfasser: C. Rutherford Kleinmann, Landhusweg 2.

27. April 2001

Amt für Baubewilligungen

Sportverein Höngg

Meisterschaft

Resultate vom 24. bis 29. April

Aktive

Effretikon 1 — Höngg 1	1 : 2
Engstringen 2 — Höngg 2	6 : 3

Senioren und Veteranen

Unterstrass Sen — Höngg Sen	5 : 5
Racing Club Sen — Höngg Sen	0 : 3
Höngg Vet 2 — Zürich Vet 2 verschoben	

Junioren

Höngg A — Urdorf A	verschoben
Turicum B — Höngg B	3 : 2
Barcelona C — Höngg C	3 : 6

Rangliste

2. Liga, Gruppe 1	Spiele	Tore	Pte.
1. FC Polizei	14	28 : 18	26
2. FC Seuzach	14	25 : 18	25
3. FC Effretikon	13	27 : 17	24
4. SC Veltheim	14	26 : 16	23
5. FC Oberwinterthur	14	26 : 25	21
6. SV Höngg	14	25 : 26	21
7. FC Dübendorf	14	28 : 25	20
8. FC Wiesendangen	14	22 : 26	19
9. FC Zch.-Affoltern	13	28 : 29	18
10. FC Kloten	14	21 : 20	18
11. FC Embrach	14	22 : 38	8
12. FC Bassersdorf	14	11 : 31	6

Ihr Fachmann für

Maler- und Tapezierarbeiten



Sauber und zuverlässig

Poul Benedict Herskind
Telefon 01/341 13 17 oder 079/471 21 04

Fusspflege
Sigrun Hangartner

Frühling, Sommer –
Zeit für die Füsse

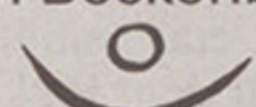
Lassen Sie sich Ihre
Füsse in entspannter
angenehmer
Atmosphäre pflegen

Pédicure
Fussreflexzonen-Massage
Jacob Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. 01 341 98 38

Fit in den Sommer

durch Entschlacken und Entgiften im
Frühling: **die Colon-Hydrotherapie**
(Darmbad) ist das Mittel der Wahl. Hilft
ebenfalls wunderbar bei Verstopfung,
Blähungen, Migräne, Ekzemen, Rheuma.
Gratis-Info:
Telefon/Fax 01-342 29 77 in Zürich

Bringen Sie Bewegung
in den Beckenboden



Ein trainierter Beckenboden:
- hilft bei Blasenschwäche
- schont den Rücken
- entlastet unsere Gelenke
- vertieft unser Körpergefühl

Neue Kurse ab 21./31. Mai 2001
Iris Amsler, Telefon/Fax 01/481 45 39

Vortrag

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum St. Franziskus
Zürich-Wollishofen



CINEMAGIC
DVD-VIDEOTHEK
RIEDHOFSTR. 75
8049 ZÜRICH
TEL. 01-340 20 50
FAX 01-340 20 24
INFO@CINEMAGIC.CH
WWW.CINEMAGIC.CH

Öffnungszeiten

Mo/Do/Sa	14.00 bis 21.00 Uhr
Fr/Sa	14.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

- Verkauf und Verleih von DVD-Filmen und Abspielgeräten
- über 650 DVD's im Verleih
- Mietpreise Fr. 6.-/Fr. 8.-/Fr. 12.- pro 24 Std.
- Monday-Special: 3 Tage mieten, 1 Tag bezahlen
- Gratis-Mitgliedschaft und Gratismiete am Geburtstag
- laufend aktuelle Code 1 und 2-Occasion-DVD's ab Fr. 19.-!

TV+Video Reparatur-
Dienst
431 25 00 Ersatz-TV gratis!

Top-Service bis 23h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Praxis für therapeutische Massagen in Höngg

dipl. Masseurin hilft Ihnen bei

Verspannungen, Stress, Schmerzen

**Manuelle Lymphdrainage, Körper und Gesicht
Fussreflex-Massage
Nacken/Rücken-Massage
Bachblüten-Therapie
REIKI**

Ruth Schneider, Mitglied SVNH und
Dr. Vodder-Schule-Walchsee
Bläsistrasse 31 (Meierhofplatz). Termine:
Tel. 252 90 68, Mo—Fr 8.00—19.00 Uhr

He·OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen



Varilux 2000
Gleitsichtglas
VARILUX

Wir offerieren Ihnen
zwei Monate Probetragen
mit Umtauschgarantie

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 341 22 75

KNAPP ELEKTRO VOLT AG

Riedhofstrasse 354
8049 Zürich
Telefon 01 342 30 30

- Service
- Umbau · Neubau
- Telefon
- ISDN · Internet

Firmengründungen · Steuern ·
Revisionen · Buchhaltungen
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Feel the difference

Eine klassische Handmassage
steigert Ihr Wohlbefinden —
für Damen und Herren. Fr. 60.—

Sauna Massage Höngg
Imbisbühlstrasse 7, Tel. 341 53 77

Gesucht per 1. Juli 2001

liebevolle Betreuerin

(Tagesmutter oder Kinderfrau)
die unsere beiden Buben (5 und 6 Jahre
alt) an 2 Tagen pro Woche betreut. Nähe
Meierhofplatz.

Telefon 01/342 33 58 (abends)

Kulturreise nach St. Petersburg und Vologda

Mittwoch, 11. Juli bis Montag, 23. Juli 2001
mit 5-tägiger Schifffahrt

Leitung Anne-Lise Diserens,
zusammen mit russischen
Fachleuten von «Art-Tour»
St. Petersburg, die uns
mit grossem, persönlichem
Engagement begleiten.

Preis Fr. 3400.— inkl. Flug, Visum,
Unterkunft, Halbpension,
Führungen, Zug- und Schifffahrt

Detailprospekt Anne-Lise Diserens,
Hohenklingenstrasse 8,
8049 Zürich
Tel. 341 30 85, Fax 341 30 71

E-Mail a.diserens@swissonline.ch

Total-Liquidation
10–50%

auf gesamtes Haushalt-,
Elektrogeräte-Sortiment
und Geschenkartikel
(ausgenommen Soda-Club CO²)

mejer

Geschenke Haushalt

Regensdorferstrasse 13
vis-à-vis Migros
Neben Einfahrt ☐ Höngger Markt
8049 Zürich, Telefon 01-341 73 11
Fax 01-341 73 60

Shiatsu

eine japanische Körpertherapie

- Stressabbau
- Geistiges und körperliches Wohlbefinden

Von den meisten Krankenkassen anerkannt

Erna Spaar, dipl. Shiatsu-Therapeutin
Geeringstrasse 83, 8049 Zürich
Telefon 341 55 31

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns,
dieses Inserat zu finanzieren. Herzlichen Dank!
PC-Konto 80-21 911-2

www.svp-stadt-zuerich.ch

Einladung zum Quartierstamm Seebach

mit einem Gratis-Getränk

Unter anderem zum Thema:

Volksschule in der Krise!

- Lehrermangel
- gewalttätige Schüler
- fehlende Erziehung des Elternhauses
- ungenügende Schulleistungen

SVP: Verantwortung und Solidarität zwischen Eltern und Lehrern rettet die Volksschule!

Anwesende Persönlichkeiten:

Martin Burger
Programmleiter SVP 11

Bruno Sidler
Kantonsrat SVP

Köbi Möri
Gemeinderat SVP

Hansruedi Bär
Gemeinderat SVP

Restaurant Landhaus Seebach

Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich
(Tram Nr. 10 und 14 oder Bus Nr. 29, 75, 742, 768 und 797
bis Seebach)

Donnerstag, 10. Mai 2001, 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Erwin Rüegg, Präsident SVP 11



Schweizerische
Volkspartei
der Stadt Zürich

Die Partei des Mittelstandes

Theater Theater
Zürcher Freizeit-Bühne

Mafia-Lady XENIA

Lustspiel
in drei Akten
von D. Kaiser

Ref. Kirch-
gemeindehaus
Ackersteinstrasse
Zürich-Höngg

4. Mai/19.30 Uhr

5. Mai/19.30 Uhr

6. Mai/14.30 Uhr

10. Mai/19.30 Uhr

11. Mai/19.30 Uhr

Kath. Pfarreizentrum

St. Franziskus

Zürich-Wollishofen

12. Mai/19.30 Uhr

Samstag,
5. Mai
ausverkauft

REGIE:
Heinz Jenni

Vorverkauf ab
22. April 2001
01/482 83 63

Saalöffnung
eine Stunde vor Beginn

Zürcher Festival des Wissens

Vom 4. bis 12. Mai findet in zehn schweizerischen Universitätsstädten das nationale Festival Science et Cité statt. Es will den Dialog zwischen Gesellschaft und Wissenschaft fördern. Die Zürcher Hochschulen veranstalten dazu das Zürcher Festival des Wissens und präsentieren Forschung zum Anfassen.

Einladung zum Dialog

Über 250 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verlassen ihre gewohnten Büros und Labors und richten sich stattdessen in der grossen Halle des Zürcher Hauptbahnhofs sowie den Hauptgebäuden von Uni und ETH ein. Die Bevölkerung ist eingeladen, Wünsche, Anregungen und Einwände an die Wissenschaft zu formulieren.

Nationale Festivaleröffnung in Zürich

Der Auftakt zu den gesamtschweizerischen Aktivitäten erfolgt in Zürich. Unter Anwesenheit von Bundesrätin Ruth Dreifuss weicht Staatssekretär Charles Kleiber am 4. Mai im Hauptbahnhof den «Glücksbarometer» ein. Gleichzeitig eröffnet Regierungsrat Prof. Ernst Buschor das Zürcher Festival.

Vier Tage lang bleibt das Festival im Hauptbahnhof (4. bis 7. Mai), anschliessend zieht es für weitere vier Tage in die Hauptgebäude von Uni und ETH (8. bis 11. Mai). Den Schlussspektakel setzt der Tag der offenen Tür im Departement Bau, Umwelt und Geomatik an der ETH Höggerberg am 12. Mai. Insgesamt präsentiert das Festival über 120 Einzelprojekte: Ausstellungen, Vorführungen, Vorträge, Podien, Mittagstalks, Wissensshows, Wettbewerbe und anderes mehr.

Freiluftlabor im Hauptbahnhof

Über 30 Projekte aus der Spitzenforschung präsentieren sich vom 4. bis 7. Mai im Zürcher Hauptbahnhof. Ein riesiger Bildschirm ist Blickfang und dient als Schaufenster für die Forschungsinstitutionen sowie als interaktives Fenster in die Zukunft. Kurzführungen und Shows, vor allem aber die bei ihren Projekten anwesenden Forschenden ermöglichen einen offenen Dialog.

Eigentlicher Höhepunkt ist der interaktive Raum «Gulliver»: ein Raum, der auf die Menschen reagiert, die sich darin bewegen, sprechen und handeln. Die Fachstelle für Stadtentwicklung widmet sich dem Thema Nachhaltigkeit. Der Schwerpunkt Umwelt und Ressourcen zeigt, dass das profane WC noch lange nicht zu Ende erforscht ist oder dass neueste Erkenntnisse eine einfache, aber effiziente Wasseraufbereitung mittels Coca-Cola-Flaschen ermöglichen. Im Schwerpunkt «Mobilzone» können Besucherinnen ihr Handy testen lassen.

Weitere Highlights sind ein Trainingsgerät für Menschen mit Atembeschwerden und für Querschnittgelähmte sowie ein Lufthygienemessfahrzeug. Am Stand der Sozialwissenschaften können sich die Besucherinnen selbst in Interviewtechnik üben. Neueste Erkenntnisse zu BSE runden das Angebot ab.

Mittagstalks mit Nobelpreisträgern und Wissensshows zur Apérozeit

Vom 8. bis zum 11. Mai stehen die Hauptgebäude von Uni und ETH im Zentrum des Festivals. In der Haupthalle der ETH zeigt das Festival wiederum zahlreiche Forschungsprojekte zu Themen wie Mensch und Gesellschaft, Lärm und Hören, Auswirkungen von Lärmmissionen auf den Körper, neue Methoden der Wissensvermittlung mit verschiedener Lernsoftware und anderes mehr. Innovative Spin-off-Firmen präsentieren ihre Produkte.

Eingebettet wird dieser Ausstellungsteil in Mittagstalks (ab 12.30 Uhr) und frühabendliche Wissensshows (ab 17.30 Uhr) auf einer Show-Bühne im ETH-Hauptgebäude. Führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter die beiden Nobelpreisträger Richard Ernst und Rolf Zinkernagel, stehen Red und Antwort.

Um 19.30 Uhr beginnen die Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten zu kontroversen Themen. Am 9. Mai zum Beispiel: «Der perfekte Mensch? – Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms».

Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold an der ETH Höggerberg

Am 12. Mai führt das Departement Bau, Umwelt und Geomatik einen Tag der offenen Tür durch. Fünf Rundgänge laden die Besucherinnen zu eigenen Experimenten ein. Höhepunkte sind der Erdbebensimulator (zum Ausprobieren!), Tunnelbauroboter im Einsatz oder der virtuelle Flug über den Mount Everest. Im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs konstruieren Mittelschülerinnen-Teams ihre eigenen Brücken. Auflagen: 1 Meter lang, aber nur 90 Gramm schwer. Dem Gewinnerteam winkt ein atemberaubender Flug in das Innere des Gotthardmassivs. Schon am Vorabend, dem 11. Mai, wird Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold am Podium «Die Schweiz bauen!» teilnehmen.

Rahmenprogramm

Während der gesamten Dauer des Festivals finden in Zürich kulturelle Veranstaltungen zum Thema Wissen statt. Viele Museen sowie der Wildpark Langenberg bieten Sonderführungen an. Vom 4. bis 9. Mai gibt die EMPA auf der Rathausbrücke in ihrem Pavillon Einblick in modernste Bautechnologien.

Das vollständige Programm – Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Podien, Mittagstalks und Wissensshows sind zu finden unter: www.wissensfestival-zh.ch



Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Sauerstoff-Bad
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

Telefon 341 46 00

Maria Galland

PARIS

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht 2001/02

Die Reformierte Kirchgemeinde Högger lädt ihre jungen Gemeindeglieder, die ab August 2001 das 9. Schuljahr besuchen (oder Jahrgang 1986/87 und älter haben), zur Teilnahme am Konfirmationsunterricht herzlich ein.

Der Konfirmationsunterricht beginnt mit dem neuen Schuljahr und endet im Frühsommer 2002 mit dem Konfirmationsgottesdienst. An die Eltern, die gemäss EDV-Angaben einen Sohn bzw. eine Tochter im entsprechenden Alter haben, wurden die Anmeldeunterlagen bereits verschickt. Man kann sich auch von www.refhoengg.ch die Unterlagen ausdrucken. Anmeldeabschluss ist der 12. Mai 2001.

Als Voraussetzungen für den Konfirmationsunterricht gelten die Mitgliedschaft in der reformierten Landeskirche, der Besuch des Religionsunterrichtes und der Besuch des Jugendgottesdienstes (Ora 56/Mezzo-

Weltladenfrühstück im Sonnegg

Schon zum sechsten Mal lädt der claro-Weltladen Högger zu einem reichhaltigen Frühstück/Brunch ein. Es findet am Samstag, dem 12. Mai, von 9 bis 13 Uhr, im Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53 (bei der reformierten Kirche) statt.

Dieses Frühstück gehört alljährlich zu den Höhepunkten des claro-Laden- und -Vereinslebens. Mitglieder des Ladenteams und andere dem Laden verbundene Frauen und Männer tra-

gen ein reichhaltiges Buffet zusammen, das überwiegend aus den Produkten gezaubert wird, die im Laden verkauft werden. So können Besucher und Besucherinnen vieles aus dem Lebensmittelsortiment testen, welches täglich über den claro-Ladentisch geht.

Erleben Sie, was für ein Genuss es ist, fair und biologisch zu essen.

Die gute Stimmung im Café Sonnegg trägt das ihre dazu bei. Für alle, die Interesse an fairem Handel und Ökologie haben, ist das Frühstück auch eine gute Gelegenheit, MitarbeiterInnen von claro-Högger kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei bekommen sie vielleicht Lust, selbst im Laden oder im Verein mitzumachen. Familien werden sich freuen, dass die Kinder sich im Sonnegg-Garten und auf dem angrenzenden Spielplatz austoben können. Zur besseren Planung freuen wir uns, wenn sie sich anmelden: per Talon im Laden, per Telefon 341 03 01 (claro-Weltladen) oder per Mail an c-hoe@datacomm.ch. Das Frühstück kostet für Erwachsene 12 und für Kinder 5 Franken.

Christine Höttmann
claro-Weltladen Högger

Tanzen – eine Frage des Alters?

Wir tanzen zwar hauptsächlich Schweizer Volkstänze, aber sie müssen nicht 40 und drüber sein, um bei uns mitzumachen... Junge Leute – allein, zu zweit oder zu mehreren – sind willkommen. Versuchen sie es und kommen sie unverbindlich zu einer Tanzprobe der Trachtengruppe Högger. Wir tanzen am Dienstagabend von 20 bis 22 Uhr alle 14 Tage im Ref. Kirchgemeindehaus Högger. Unsere nächsten Proben: 8. Mai und 22. Mai. Tel. Auskunft: 341 83 08 und 401 42 79.

Flohmarkt

Samstag, 5. Mai, 8.00 bis 16.00 Uhr, Flohmarkt auf dem Röschiachplatz in Zürich Wipkingen. Veranstalter ist der Quartierverein Wipkingen.

Anziehend
Schmuck von Monika Spitzbarth-von Wnorowski

SPITZBARTH
ZÜRICH

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01/212 71 15, Fax 01/212 32 71
e-mail: spitzbarth@spitzbarth.com, <http://www.spitzbarth.com>

www.pape-kochschule.ch

Telefon 079 638 19 89

NEUERÖFFNUNG

am Sonntag, 6. Mai 2001

Herzlich Willkommen

zum Tag der offenen Tür im neuen und erweiterten Fitnessworld Högger!

Besuchen Sie uns!

Nur an diesem Eröffnungstag erhalten Sie 3 Monate Fitness-Spass gratis.

Ausserdem erwartet jeden Besucher...

...prickelnder Sektempfang
...grosser Wettbewerb
...Kinderattraktionen
...Studioführungen
...und vieles mehr!

Das Fitnesscenter in Ihrer Nähe
FITNESS WORLD HÖGGER

Limmattalstrasse 400 8049 Zürich Tel. 01/341 49 42

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Högger

Limmattalstrasse 214
8049 Zürich
Telefon 341 70 00, Fax 341 70 01
E-Mail: JQT.Hoegg@ask.stzh.ch

Selbstverteidigung für Mädchen

Gefahren sehen! Eigene Stärke spüren! Auswege üben! Kurs für Mädchen ab 9 Jahren. Ab 15. Mai bis 3. Juli, 8x jeweils am Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.-. Stadtzürcherinnen erhalten nach besuchtem Kurs Fr. 70.- zurück. Auskünfte und Anmeldung bis 9. Mai bei Elke Brun, ausgebildete Sportlehrerin, Telefon 462 18 14

Kinderwerken

Für Kinder ab 6 Jahren, am Mittwoch 9. Mai von 14.30 bis 17.00 Uhr

Muttertagsüberraschung

Für unsere Mamas basteln wir ein duftendes Geschenk, an dem sie täglich Freude haben wird. Kosten: Fr. 8.-. Anmeldung bis Montagabend, 7. Mai unter Telefon 341 70 00

Kinderflohmarkt

Samstag, 12. Mai von 11.00-14.00 Uhr findet der 2. grosse Kinderflohmarkt statt. Im ganzen Haus könnt ihr eure Spielsachen, Pokémon-Karten, Computerspiele etc. verkaufen oder untereinander tauschen. Tische sind vorhanden, wer lieber am Boden sitzt, nimmt eine Decke mit. Zum Zmittag gibt es an der Bar Hot Dog, Baguette und Sirup.

Einkaufen im Internet

Per Internet bequem von Zuhause aus einkaufen. In einer kleinen Gruppe lernen sie das Bestellen per Internet. Nach einer kurzen theoretischen Einführung können sie in unserem neu eingerichteten Internetaum mit fachlicher Hilfe, selber ausprobieren. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung bis Montag, 14. Mai unter Telefon 341 70 00. Kosten: Fr. 10.-.

News

aus dem Quartierraum Rütihof

Giblenstrasse 61, 8049 Zürich
Tel. 341 70 00, Fax 341 70 01
E-Mail: JQT.Hoegg@ask.stzh.ch

Spielen und Werken für Kinder im Primarschulalter

Mittwoch, 2. Mai von 14.00-16.30 Uhr im Quartierraum. Teilnahme gratis und ohne Voranmeldung.

Menü

beim Steiner

täglich frisch für den Abend: 21 Sorten Vegi- und Sandwiches, 8 Sorten Canapés, 5 Sorten Salate - Dessert à choix!

Frischer ist keiner

Steiner
BACKEREI KONDITOREI
CONFISERIE

HÖGGER WARTAU Limmattalstr. 276, Tel. 341 77 16
HÖGGER IM DORF Regensdorfstr. 15, Tel. 341 33 04
WIPKINGEN Weihersteig 1
(Ecke Rosengarten/Lehenstr.), Tel. 271 27 20
MONTAG BIS SAMSTAG AB 6.00 UHR

www.Baekerei-Steiner.ch

Armbrustschiessen

2. Högger 2-Stellungs-Mannschaftswettkampf 30 m mit internationaler Beteiligung Cerknica (SLO) klar vor München (GER) und Horgen (SUI)

(MR.) Der am 2. Mai 2001 in Högger durchgeführte internationale Wettkampf stand einmal mehr unter einem guten Stern. Die perfekten Vorbereitungen wurden den Organisatoren von den Athleten mit sehr guten Leistungen und mit einem fairen Wettkampf belohnt. Ein hochstehender Wettkampf vom feinsten, der den Sportlern, den Organisatoren, aber auch den Zuschauern lange in Erinnerung bleiben wird.

Tadellose Organisation

Bereits zum zweiten Mal konnte in Högger die internationale Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen werden. 17 Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland und Slowenien waren angereist, um an diesem hochstehenden Wettkampf teilnehmen zu können. Jeweils drei Schützen bildeten eine Mannschaft, wobei jeder Schütze ein Stehend-Programm von 30 Schuss und ein Kniend-Programm von weiteren 30 Schuss zu absolvieren hatte. Ein enormes Programm, das von den Schützen physisch wie auch mental einiges abverlangte und ein Höchstmass an Konzentration voraussetzte. Der Anlass wurde finanziell von mehreren lokalen Sponsoren mitgetragen. Als Hauptsponsor konnte die Migros verpflichtet werden, die den AS Högger mit dem Migros-Kulturprozent grosszügig unterstützte.

Hochkarätiges Teilnehmerfeld

Wie bereits vor einem Jahr konnten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder ein hochkarätiges Teilnehmerfeld begrüßen. Bekannte Namen, die bereits an Welt- und Europameisterschaften in den vordersten Rängen anzutreffen waren, liessen es sich nicht nehmen, sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Monika Zahnd (Weltmeisterin 1999 und Weltrekordhalterin), Andy Inniger (Weltmeister 1999), René Eschmann (Weltmeister 1983), Gerold Pfister (Weltmeister 1999), Sonja Staub (Weltmeisterin 1999), Stephan Gujer (Weltmeister 1991), Horst Huber (Weltmeister 1997), Markus Ulrich (Weltmeister 1993) und Stefan Burri (Weltmeister 1999) sind nur einige der klangvollen Namen, die in Högger an den Start gingen.

zurückgewiesen werden. Kurzerhand fand man eine Lösung mit der befreundeten Sektion aus Rümlang und entschied sich, die Junioren ihr Programm auf der Schiessanlage in Rümlang absolvieren zu lassen. Eine Entscheidung, die sowohl von den betroffenen Juniorenmannschaft, als auch von den anderen Athleten sehr positiv aufgenommen wurde.

Schwierige Bedingungen

Die erzielten Resultate sind auch unter dem Aspekt zu sehen, dass die Verhältnisse für die Schützen als sehr schwierig zu bezeichnen waren. Zu Beginn hielt sich der Wind noch im Rahmen. Doch bereits während der ersten Ablösung hatten die Schützen mehr und mehr mit Windstössen zu kämpfen, die ein zusätzliches Mass an Konzentration und sauberer Schussabgabe forderten. Die zusätzlichen Lichtwechsel waren dabei ein weiteres nicht zu unterschätzendes Erschweren.

Glanzvoller Start

Mit 574 Punkten (288 in der Stehend- und 286 in der Kniend-Wertung) legte Robi Markoja (Cerknica, SLO) die Messlatte bereits nach dem ersten Durchgang auf ein sehr hohes Niveau. 19 Zentrumsstreffer im Stehend- und 17 im Kniend-Programm. Mit dieser Spitzenleistung gelang es ihm, die Mannschaften aus Brestenegg-Ettiswil/SUI (Kari Marbach 572) und Degersheim/SUI (Gerold Pfister 572) auf die Zwischenplätze zwei und drei zu verweisen.

Cerknica distanziert Konkurrenz

Die zweite Ablösung, die unter wesentlich schwierigeren Bedingungen zu absolvieren war, wurde ebenfalls



Organisatoren und Ehrengäste (von links nach rechts): Walter Pfister (Chef Auswertung), Bruno Winzeler (Initiant und Leiter OK), René Eschmann (Präsident BKAV und Wettkampfteilnehmer), Heinz Vetsch (Kassier ASV Högger), Peter De Zordi (Präsident ASV Högger), Heinz Strasser (Präsident SAMV), Stephan Kaufmann (Sponsor; Internet-Café GmbH, Uraniastrasse Zürich).

Dank an die Organisatoren

Mit der Durchführung der 2. Högger Internationalen Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft ist den Organisatoren wiederum ein toller Anlass gelungen, der dem Armbrustschiesssport alle Ehre erweisen konnte. Es wäre wünschenswert, wenn dieser Wettkampf einen festen Platz im Terminkalender der Armbrustwettkämpfe finden könnte. Zum einen wurde

Yves Michel 546, Robert König 525). 11. Unserherrn/GER 1617 (Horst Huber 568, Franz Schiessl 525, Reinhold Müller 524). 12. Bürglen/SUI 1603 (Renato Harlacher 546, Bruno Eigenmann 535, Stefan Burkhardt 522). 13. Bund München 2/GER 1572 (Stephanie Wuttig 539, Thomas Horgai 518, Thomas Fischer 515). 15. Rümlang/SUI 1569 (Daniel Hinnen 565, Hans Moor 533, Roland Steinemann 471). 16. Knölling/GER 1556 (Hans Linder 530, Willi Stöckl 521, Reinhold Kemptner 505). 17. Beringen/SUI 1551 (Marco Suter 528, Andreas Brühlmann 527, Reto Suter 496).

Rangliste/Einzelwertung

1. Robi Markoja, Cerknica (SLO) 574 (288/286). 2. Kari Marbach, Brestenegg-Ettiswil (SUI) 572 (279/293). 3. Gerold Pfister, ASV Degersheim (SUI) 572 (284/288). 4. Norbert Ettner, Bund München 1 (GER) 571 (279/291). 5. Horst Huber, Unserherrn (GER) 568 (280/288). 6. Patrick Wick, AS Högger (SUI) 566 (280/286). 7. Daniel Hinnen, Rümlang (SUI) 565 (275/290). 8. Sonja Staub, ASV Horgen (SUI) 563 (278/285). 9. Andy Inniger, ASG Frutigen 1 (SUI) 562 (276/286). 10. Izidor Hreszak, Cerknica (SLO) 562 (276/286). 11. Matjaz Suligoi, Cerknica (SLO) 560 (275/285). 12. Christian Bauer, Bund München 1 (GER) 555 (273/282). 13. Beat Lenherr, ASV Horgen (SUI) 554 (273/281). 14. Pascal Schueller, AS Högger (SUI) 554 (271/283). 15. Thomas Kappes, Sulzbach (GER) 553 (268/285). 16. Nadja Marbach, Brestenegg-Ettiswil (SUI) 553 (266/287). 17. Christoph Frei, ASV Degersheim (SUI) 552 (266/286). 18. Monika Zahnd, ASG Frutigen 1 (SUI) 552 (271/281). 19. Max Guggisberg, Schwarzenburg (SUI) 551 (267/284). 20. René Eschmann, ASG Aegerten (SUI) 551 (267/284). 21. Andreas Fankhauser, ASV Horgen (SUI) 547 (262/285). 22. Edwin Hirte, Enni-

gerloh (GER) 547 (269/278). 23. Stefan Burri, Schwarzenburg (SUI) 546 (263/283). 24. Yves Michel, ASG Aegerten (SUI) 546 (265/281). 25. Renato Harlacher, ASV Bürglen (SUI) 546 (267/279). 26. Alexander Spillner, Bund München 1 (GER) 545 (266/279). 27. Marco Kemblowski, Ennigerloh (GER) 543 (268/275). 28. Simon Beyeler, Schwarzenburg (SUI) 543 (270/273). 29. Erich Marti, ASG Frutigen 1 (SUI) 539 (254/285). 30. Stephanie Wuttig, Bund München 2 (GER) 539 (271/268). 31. Bruno Eigenmann, ASV Bürglen (SUI) 535 (250/285). 32. Stephan Guyer, AS Högger (SUI) 535 (258/277). 33. Florian Runte, Ennigerloh (GER) 535 (260/275). 34. Hans Moor, Rümlang (SUI) 533 (254/279). 35. Christian Vetterli, ASV Degersheim (SUI) 531 (249/282). 36. Hans Linder, Knölling (GER) 530 (258/272). 37. Marco Suter, Beringen (SUI) 528 (254/274). 38. Andreas Brühlmann, Beringen (SUI) 527 (251/276). 39. Thomas Strebel, Brestenegg-Ettiswil (SUI) 526 (247/279). 40. Stefan Dannfald, Sulzbach (GER) 525 (254/271). 41. Robert König, ASG Aegerten (SUI) 525 (253/272). 42. Franz Schiessl, Unserherrn (GER) 525 (264/261). 43. Reinhold Müller, Unserherrn (GER) 524 (255/269). 44. Stefan Burkhardt, ASV Bürglen (SUI) 522 (247/275). 45. Gerd Küllmar, Sulzbach (GER) 521 (249/272). 46. Willi Stöckl, Knölling (GER) 521 (256/265). 47. Thomas Horgai, Bund München 2 (GER) 515 (256/259). 49. Reinhold Kemptner, Knölling (GER) 505 (248/257). 50. Reto Suter, Beringen (SUI) 496 (234/262). 51. Roland Steinemann, Rümlang (SUI) 471 (206/265).

Bei schwierigen Windverhältnissen hatten die Schützen der zweiten Ablösung ihr Programm zu absolvieren.



Die Siegermannschaften: München/GER (Alexander Spillner, Christian Bauer, Norbert Ettner), Cerknica/SLO (Robi Markoja, Izidor Hreszak, Matjaz Suligoi), Horgen/SUI (Andreas Fankhauser, Sonja Staub, es fehlt: Beat Lenherr)

Neues Scheibenbild

Der diesjährige Wettkampf wurde bereits auf die neue 10er-Scheibe ausgetragen, bei der der 10er-Kreis nur noch einen Durchmesser von 6 mm aufweist (bisher: 12 mm). Dies hätte erwarten lassen, dass die Resultate gegenüber dem Vorjahr drastisch sinken würden. Dies war jedoch nicht im erwarteten Ausmass zu beobachten. Den Spitzenschützen gelang es, ihre Treffsicherheit auch auf das neue Scheibenbild zu behaupten und Schuss um Schuss ins Scheibenzentrum schnellen zu lassen.

Auslagerung der Junioren

In der Schiessanlage Högger stehen 16 Scheibenzüge zur Verfügung. Die Juniorenmannschaft aus München (GER), die sich zwar erst nach Meldeschluss als 17. Mannschaft an den Wettkampf angemeldet hatte, wollte von den Organisatoren jedoch nicht

von der Mannschaft aus Cerknica (SLO) dominiert. Mit 560 Punkten liess Matjaz Suligoi seine Konkurrenz deutlich hinter sich und konnte den Vorsprung weiter ausbauen. Lediglich der Bund München/GER (Christian Bauer 555), Degersheim/SUI (Christoph Frei 552) und Frutigen/SUI (Monika Zahnd 552) konnten mit diesem Resultat mithalten.

Wind lässt nach

Die dritte Ablösung profitierte von den sich während dieser Ablösung einstellenden besseren Windverhältnissen. Dies wirkte sich unmittelbar auf die wieder ansteigenden Resultate aus. Cerknica stellte mit Izidor Hreszak wiederum einen Spitzenschützen, der mit 562 Punkten an die Resultate seiner beiden Mannschaftskameraden anknüpfen konnte. Sonja Staub (Horgen) sorgte noch für eine massive Rangverbesserung ihrer Mannschaft und konnte Horgen mit 562 Punkten auf den dritten Schlussrang vorstossen lassen. Die konstanten Leistungen der Münchner Mannschaft, die in der letzten Ablösung Alexander Spillner (545) ins Rennen schickte, zahlten sich aus und wurden mit dem zweiten Schlussrang belohnt.

ein spannender und interessanter Wettkampf gezeigt. Zum anderen wurde eine wesentliche Arbeit im Bereich der Armbrustförderung, im speziellen der Förderung des Stehend-Schiessens, geleistet.

Rangliste/Mannschaftswettkampf

1. Cerknica/SLO 1696 (Robi Markoja 574, Izidor Hreszak 562, Matjaz Suligoi 560). 2. Bund München 1/GER 1671 (Norbert Ettner 571, Christian Bauer 555, Alexander Spillner 545). 3. Horgen/SUI 1664 (Sonja Staub 563, Beat Lenherr 554, Andreas Fankhauser 547). 4. Högger/SUI 1655 (Patrick Wick 566, Pascal Schueller 554, Stephan Gujer 535). 5. Degersheim/SUI 1655 (Gerold Pfister 572, Christoph Frei 552, Christian Vetterli 531). 6. Frutigen/SUI 1653 (Andy Inniger 562, Monika Zahnd 552, Erich Marti 539). 7. Brestenegg-Ettiswil/SUI 1651 (Kari Marbach 572, Nadja Marbach 553, Thomas Strebel 526). 8. Schwarzenburg/SUI 1640 (Max Guggisberg 551, Stefan Burri 546, Simon Beyeler 543). 9. Ennigerloh/GER 1625 (Edwin Hirte 547, Marco Kemblowski 543, Florian Runte 535). 10. Aegerten/SUI 1622 (René Eschmann 551,



Judo lernen macht einfach Spass!

Die Entwicklung zeigt, dass die Wurzeln des Judo-Sports in der Selbstverteidigung zu suchen sind. Judo bietet die Möglichkeit, direkten Körperkontakt zu erleben und die eigenen körperlichen und technischen Fähigkeiten auszuleben. Dabei wird Körperkontakt als Spass und Freude erlebt. Judo beinhaltet das moralische Prinzip vom gegenseitigen Helfen und Verstehen. Ohne Partner, ohne willige Freunde, ist Judo nicht möglich. Partnerschaftliches und verantwortungsbewusstes Verhalten wird durch diese Tatsache optimal gefördert.



Die Kriterien, nach denen Judokas ihr Verhalten auf der Judo-Matte regeln, ist von Symbolen abhängig. So zeigt der Lehrer durch sein Hinknien an, dass er die Trainingsstunde eröffnen oder beschliessen will. Oder, das gemeinsame Üben zweier Partner beginnt damit, dass sie sich voreinander verbeugen. Das Symbol des Verbeugens signalisiert ihnen gegenseitige Achtung voreinander, sowie das Verständnis sich an die Regeln halten zu wollen. Achtung, Respekt und Höflichkeit sind der Schlüssel zum Glück.

Nach dem rituellen Begrüssen folgt als vorbereitender Teil meist ein Aufwärmespiel, bei dem der erste Bewegungshunger gestillt wird. Beim Fallen kommt es bereits in der ersten Judo-Stunde zu Erfolgserlebnissen, denn das Beherrschen des eigenen Körpers beim Fallen vermittelt, wie auch das gekonnte Werfen eines Partners, Selbstvertrauen. Der Werfende trägt die Verantwortung für den Fallenden, und ein gelungener Wurf ist das Produkt der guten Zusammenarbeit. Im Technik-Training werden neue Würfe und Festhaltetechniken vermittelt und eingeübt. Beim Randori (Üben des Kampfes) stellt nicht nur die Möglichkeit des Siegenkönnens das motivierende Element dar, auch die Freude

an der Bewegung, an der Technik, die spielerische Auseinandersetzung mit dem Partner bereitet Spass. Beim Randori hat auch der körperlich Schwächere eine Chance, wenn er geschickt ist und seine Kräfte richtig einzuschätzen weiss. Es ist Aufgabe der Judokas, die schwache Stelle seines Gegenübers herauszufinden, um festzustellen, mit welchem Wurf er am leichtesten zu werfen oder mit welchem Griff er am leichtesten zu halten ist. Durch regelmässiges Üben verbessert sich die Selbsteinschätzung, wodurch mehr Vertrauen in die eigenen körperlichen Möglichkeiten aufgebaut wird.

Die Gestaltung des Judo-Unterrichts ermöglicht es, durch Spielphasen dem Bewegungsbedürfnis gerecht zu werden, zum andern aber durch gezielte Aufgaben und Übungsreihen konzentriertes Arbeiten kennen zu lernen und zu fördern. Judo formt Charakter und das Persönlichkeitsbild, vermittelt Selbstvertrauen, schult die Motorik, beeinflusst das soziale Verhalten günstig und leistet insgesamt einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kindes.

Neuer Anfängerkurs «Judo für Kinder ab 7 Jahren» siehe Inserat in dieser Ausgabe.



Rollhockey

Mühsamer Sieg
(CL) Das Heimspiel vom Roller Club Zürich gegen den RHC Vordemwald vom vergangenen Mittwochabend im Hardhof war ein mühsames Spiel.

Zwar wäre in der ersten Spielminute fast der Führungstreffer der Zürcher gelungen, doch die gute Möglichkeit wurde vergeben. Im Gegenzug erzielten die Spieler von Vordemwald in der zweiten Minute den ersten Treffer. In den restlichen 23 Minuten der ersten Spielzeit konnten beide Mannschaften keine Treffer erzielen, wohl gingen einige Schüsse auf die Tore, doch beide Torhüter konnten Treffer verhindern.

Höngger Senioren-Wandergruppe



Tageswanderung, Mittwoch, 9. Mai

Wandergebiet: Melchnau – Hohwacht – Schmidwald – Gondiswil – Babeliplatz – Melchnau (Oberaargau im Kanton Bern). **Wanderzeit:** 4 1/4 Stunden. **Aufstieg/Abstieg:** 250 m (kurzes Teilstück steil), 250 m leichter Abstieg. Gutes Schuhwerk und ein Stock sind immer nützlich.

Besammlungs: 7.10 Uhr Zürich HB beim Gruppen-Treffpunkt, gilt auch für die GA-Inhaber. **Billette:** Kollektivbillett – Halbtax zirka Fr. 27.– inkl. Beitrag. **Anmeldung:** **Obligatorisch für alle**, auch für GA-Inhaber: Montag, 7. Mai, von 20.00 bis 21.00 Uhr und Dienstag, 8. Mai von 8.00 bis 9.00 Uhr bei Alex Redard, Tel. 341 26 43 und Wilfried Bruckner Tel. 748 18 80.

Liebe Wanderfreunde

Unser Schnellzug verlässt den Zürich-HB um 7.30 und trifft um 8.34 in Langenthal ein, Kaffee und Gipfeli von der Minibar sind bestellt. Dort steigen wir um in das Postauto nach Melchnau, Abfahrt 8.38, Ankunft in Melchnau 8.54.

Wir wandern durch das schmucke Oberdorf, vorbei an den «bhäbigen» Bernerhäusern. Das erste Wegstück führt über einen offenen sanft ansteigenden Höhenrücken und folgt später dem Waldrand. Beim Rastplatz «Pauli» beginnt der kurze steile Anstieg

über den bewaldeten Kamm zum **Aussichtspunkt Hohwacht**. Wer es wagt den gut gesicherten, 22 Meter hohen, Turm zu besteigen, geniesst an klaren Tagen eine überwältigende «150-Gipfel»-Rundsicht. Er wurde im Jahre 1911 für Fr. 10 000 aus Eisenbeton erstellt.

Nach einer wohlverdienten Pause wandern wir über Feld und Wald nach **Gondiswil** auf einem sanft absteigenden Weg. Der ausgedehnte Schmidwald mit seinen sehr hohen Weisstannen und den nordamerikanischen «Douglas-Tannen», die auch bei uns bis zu 40 Meter hoch werden können, hat uns beim Vorwandern sehr beeindruckt.

In Gondiswil im **Gasthof Rössli** werden wir zum wohlverdienten Mittagessen erwartet.

Frisch gestärkt nehmen wir die restlichen 1 1/2 Std. unter die Füsse, zuerst vorbei an weiten Feldern und anschliessend durch den Horbenerwald zum **Babeliplatz**, früher Bettlerplatz genannt. Das schöne Forsthaus trägt die Inschrift:

Ob jung, ob alt, – ob arm, ob reich – Willkommen sind hier alle gleich!

Nun ist es nicht mehr weit – an der **Burggrüne Grüenberg** vorbei erreichen wir Melchnau. Abfahrt: 15.59, Ankunft: Zürich HB 17.31.

Wir freuen uns, wenn uns möglichst viele Wanderlustige auf dieser Frühlingswanderung begleiten.

Eure Wanderleiter

Alex Redard und Wilfried Bruckner

Der Kommentar

Kompetenzen

Ist man kompetent? Man muss es sein, denn: Wer inkompetent ist, ist nicht in, sondern out. Und das wollen wir nicht.

Zuerst sprach man von mentalen Kompetenzen, geistigen Fähigkeiten. Im Business gibts noch viele Kompetenzen, z.B. interkulturelle, damit man fremde, andere Mentalitäten versteht und (potentielle) Geschäftspartner nicht vor den Kopf stösst. Seit einiger Zeit gibt es auch emotionelle Kompetenzen, demnach Fähigkeiten, Gefühlsregungen nicht zu unterdrücken, sondern (nett, dosiert) dazu zu stehen, so dass die Mitwelt merkt, dass man kein steinernes Herz hat.

Die Post, bestimmt voller Kompetenzen, von denen sie übersprudelt, aus denen sie neue Kompetenzen gebiert (etwa ein Chrämerlädeli neben dem Schalter, auf höherer Ebene die Postbank) gibt sich voll à jour. Doch emotionelle Kompetenz legt sie nicht an den Tag. Sonst könnte sie keine Kinderherzen brechen – was dem Image schadet. Sonst könnte sie Wienacht nicht fallen lassen. Auf Ende Mai schliesst sie Wienacht-Tobel AR. Und der St. Nikolausstempel muss auch verschwinden! Da trauert nicht nur das Christkindli, sondern es grämen sich unzählige Kinder, die bis jetzt die Poststelle in ihrem Herzen getragen haben.

Doch die Post ist kühl bis ans Herz hinan. Kompetent heisst eigentlich nicht in erster Linie fähig oder gezielt schlau, sondern sachverständig, zuständig oder befugt. Und mit ihren Befugnissen weiss sie kompetent umzugehen.

«De schnällscht Zürihegel»

Der Anlass findet am Samstag, 12. Mai, mit Beginn um 13.50 Uhr auf dem Turnplatz Kappenhühl in Höngg statt. Startberechtigt sind die Jahrgänge 1988 bis 1993 oder jünger. Wir werden dieses Jahr neu ein gemeinsames Aufwärmen durchführen.

Für den Einzellauf

ist keine Anmeldung erforderlich. Der schnellste Drittel der Läufer und Läuferinnen jeder Kategorie erhält eine Karte, welche zu den Zwischenläufen der ganzen Stadt berechtigt.

Bitte Sportpass unbedingt mitbringen. Schüler/innen, die zum ersten Mal teilnehmen, erhalten den Sportpass auf dem Platz. Die Siegerin und der Sieger jedes Jahrgangs erhält eine Medaille.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin des Einzellaufes erhält einen Gutschein für einen **Zvieri**. Für Besucher gibt es eine Festwirtschaft. Weitere Auskünfte über Telefon 341 09 59.

Stafetten

Jedes Team besteht aus sechs Läuferinnen oder Läufern. Es kann beliebig mit Mädchen und Knaben gebildet werden. Sie müssen jedoch der gleichen Klasse angehören. Es wird klassenweise von der 1. bis 6. Klasse gestartet. Anmeldungen beim Klassenlehrer. Die Anmeldung für die Stafette ist bei der Information auf dem Sportplatz abzugeben. Je die schnellste Stafette erreicht den Finallauf. Die schnellste Höngger Stafette erhält als Wanderpreis eine Wappenscheibe.

Es sind für alle Läufe nur Turnschuhe erlaubt.

Die Zwischenläufe und der Final finden dieses Jahr am 9. Juni auf dem Sportplatz Utogrund statt.

Für den Quartierverein Höngg
Arthur Müller

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177

8049 Zürich

Telefonische Anmeldung
01/341 37 97

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.
Sofort, schnell und günstig.

01/431 39 56

il punto Kindermode

Totalausverkauf der Kinder-Boutique

Von Anfang bis Ende Mai 2001
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

il punto Wolle Mode

Gleichzeitig feiern wir
am 16. Juni 2001
die Neueröffnung unserer Check-Out-Boutique
auf über 50 m²

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr il punto-Team

Kirchliche Anzeigen	
Reformierte Kirchgemeinde Höngg <i>Sonntag, 6. Mai</i> 9.30 in der Kirche: Gottesdienst mit Pfarr-Ordination Kirchenratspräsident Pfr. Ruedi Reich mit Pfr. Angela und Ruedi Wäffler unter Mitwirkung des Kirchenchors (Leitung Th. Handschin) Anschliessend Apéro auf dem Kirchplatz oder im Sonnegg Kollekte: TheologInnenausbildung in Nicaragua/HEKS <i>Sonntagsschule</i> 9.30 im Sonnegg neben der Kirche <i>Ora per noi</i> 19.00 in der Kirche: Ökumenischer Jugendgottesdienst mit Pfr. Matthias Reuter, PA Matthias Braun und dem Musicalprojekt Zürich 10 Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen! <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Montag, 7. Mai</i> Glaube und Krankheit Umgang mit Krankheit aus der Sicht des Christentums und der Medizin 2 Diskussionsabende der Erwachsenenbildung Höngg Vital mit Pfrn. Barbara Wiesendanger und dem Arzt Luzius v. Rechenberg am Montag, 7. und Montag, 14. Mai jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 <i>Dienstag, 8. Mai</i> Alterswohnheim Riedhof Andacht mit Pfrn. Barbara Wiesendanger <i>Kids Corner</i> 16.00 für Kinder der 5. und 6. Klasse bis 18.30 Uhr im Jugendkeller Sonnegg <i>Mittwoch, 9. Mai</i> Höngger Senioren-Wandergruppe Tageswanderung Melchnau- Hochwacht-Schmidwald-Melchnau Wanderzeit: zirka 4 1/4 Stunden <i>Besammlung: beim «Gruppen- treffpunkt» im Hauptbahnhof Anmeldung obligatorisch: auch für GA-Inhaber, siehe Kibo Nr. 10 Leitung Alex Redard und Wilfried Bruckner</i> <i>Sonnegg – Café für alle</i> 14.00 bis 17.30 Uhr Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr Bauherrenstrasse 53 <i>Donnerstag, 10. Mai</i> <i>Ora 56</i> für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Bruno Amatruda <i>Freitag, 11. Mai</i> Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg Bauherrenstrasse 53 <i>Cave: Jugendkeller im Sonnegg</i> 19.30 bis 22.30 Uhr offen Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen <i>Sonntag, 6. Mai</i> 10.00 in der Kirche: Kinderlager-Gottesdienst Pfrn. Ingrid v. Passavant und das Kinderlager-Team Anschliessend Saft-Apéro und Dia-Show im Kirchgemeindehaus Kollekte: Für Sonntagsschulverband <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Montag, 7. Mai</i> 20.00 Lobgottesdienst <i>Mittwoch, 9. Mai</i> 14.30 Seniorenachmittag <i>Donnerstag, 10. Mai</i> 15.00 Filre mit de Chliine <i>Freitag, 11. Mai</i> 16.15 Kindergottesdienst im Foyer 19.00 Jugendtreff im Jugendraum	Eglise réformée française de Zurich <i>Schanzengasse 25, 8001 Zurich</i> <i>Dimanche, 6 mai</i> 10.00 Culte, Cène Pasteur Hugo Lautenbach 10.00 Garderie 11.00 Après-culte Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg <i>Bauherrenstrasse 44</i> <i>Sonntag, 6. Mai</i> 9.30 Bezirks-Gottesdienst gestaltet von fünf Schwestern aus dem Bethesda Basel in der EMK Oerlikon 19.00 Lob- und Anbetungsabend <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Dienstag, 8. Mai</i> 14.30 Bibelnachmittag in der EMK Oerlikon 18.00 Bibelkunde-Unterricht 20.00 Teenagerclub <i>Mittwoch, 9. Mai</i> 20.00 Bibelabend <i>Donnerstag, 10. Mai</i> 14.00 Gemeinde-Treff in der EMK Oerlikon «Das urchristliche Land Äthiopien» (2. Teil) mit Dr. med. Seife Heilemariam <i>Voranzeige:</i> <i>Donnerstag, 17. Mai</i> Gemeindeausflug auf den Eichberg Siehe in «Eusi Gmeind» Freikirche Höngg <i>Openhouse Hurdäcker</i> <i>Hurdäckerstrasse 5</i> <i>Sonntag, 6. Mai</i> 10.00 Gottesdienst Parallel Chinderträff Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg <i>Samstag, 5. Mai</i> 18.00 Tauf-Wortgottesdienst <i>Sonntag, 6. Mai</i> 10.00 Wortgottesdienst Der Gospelchor begleitet beide Gottesdienste, am Sonntag anschliessend Apéro <i>El-Ki-Feier</i> 11.00 19.00 Ökumenischer Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche <i>Werktagsgottesdienste</i> <i>Montag, 7. Mai</i> 9.00 Heilige Messe 19.30 Bibel teilen <i>Donnerstag, 10. Mai</i> 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe 19.30 Maiandacht <i>Freitag, 11. Mai</i> 9.00 Heilige Messe <i>Aus der Pfarrei</i> <i>Mittwoch, 9. Mai</i> Höngger Senioren-Wandergruppe Tageswanderung ins Gebiet Melchnau-Gondiswil (Oberaargau im KT. Bern) <i>Besammlung: Zürich HB</i> 7.10 beim Gruppentreffpunkt Anmeldung: 7. Mai, 20 bis 21 Uhr, 8. Mai, 8 bis 9 Uhr bei Alex Redard, Tel. 341 26 43 und Wilfried Bruckner, Tel. 748 18 80 <i>Donnerstag, 10. Mai</i> 19.30 Frauengruppe Heilig Geist Maiandacht Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum bei Kaffee und Kuchen <i>Infoabend für Jugendreise 2001</i> 19.30 Segeln in Holland im Pfarreizentrum

Eglise réformée française de Zurich

Schanzengasse 25, 8001 Zurich

Dimanche, 6 mai

Culte, Cène

Pasteur Hugo Lautenbach

Garderie

Après-culte

Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 6. Mai

Bezirks-Gottesdienst
gestaltet von fünf Schwestern
aus dem Bethesda Basel
in der EMK Oerlikon

Lob- und Anbetungsabend

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 8. Mai

Bibelnachmittag
in der EMK Oerlikon

Bibelkunde-Unterricht

Teenagerclub

Mittwoch, 9. Mai

Bibelabend

Donnerstag, 10. Mai

Gemeinde-Treff
in der EMK Oerlikon
«Das urchristliche Land
Äthiopien» (2. Teil)
mit Dr. med. Seife Heilemariam

Voranzeige:
Donnerstag, 17. Mai
Gemeindeausflug auf den Eichberg
Siehe in «Eusi Gmeind»

Freikirche Höngg

Openhouse Hurdäcker
Hurdäckerstrasse 5

Sonntag, 6. Mai

Gottesdienst

Parallel Chinderträff

Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg

Samstag, 5. Mai

Tauf-Wortgottesdienst

Sonntag, 6. Mai

Wortgottesdienst
Der Gospelchor begleitet beide
Gottesdienste,
am Sonntag anschliessend Apéro

El-Ki-Feier

Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der reformierten Kirche

Werktagsgottesdienste

Montag, 7. Mai

Heilige Messe

Bibel teilen

Donnerstag, 10. Mai

Rosenkranz

Heilige Messe

Maiandacht

Freitag, 11. Mai

Heilige Messe

Aus der Pfarrei

Mittwoch, 9. Mai

Höngger Senioren-Wandergruppe
Tageswanderung ins Gebiet
Melchnau-Gondiswil
(Oberaargau im KT. Bern)

Besammlung: Zürich HB
beim Gruppentreffpunkt
Anmeldung: 7. Mai, 20 bis 21 Uhr,
8. Mai, 8 bis 9 Uhr
bei Alex Redard, Tel. 341 26 43
und Wilfried Bruckner,
Tel. 748 18 80

Donnerstag, 10. Mai

Frauengruppe Heilig Geist
Maiandacht

Anschliessend gemütliches
Beisammensein im Pfarreizentrum
bei Kaffee und Kuchen

Infoabend für Jugendreise 2001
Segeln in Holland
im Pfarreizentrum

Garage Preisig

Offizielle
Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zurich
Telefon 27199 66



Verkauf · Service · Leasing

Vereinsnachrichten

Aktuelle

Veranstaltungen

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Eulenkontrolle
Samstag, 5. Mai

Bevor die jungen Eulen flügge sind, werden sie von einem Spezialisten kontrolliert und beringt. Die flauschigen Kerle können dabei ausnahmsweise von ganz nahe bestaunt werden. Ort: Bushaltestelle Linie 70 Frymannstrasse. Zeit: 14.00 Uhr.

Weitere Auskünfte: Präsident Markus Furrer, Telefon 01/767 13 93.

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon – Telefon 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmattplatz-Apotheke, Limmattstrasse 119, Telefon 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühle-quai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 14
Berg-Apotheke, Stauffacherstrasse 16, Haltestelle Stauffacher, Telefon 241 10 50
Überland-Apotheke, Überlandstrasse 25, Haltestelle Waldgarten, Telefon 312 11 24
24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai
Dr. Käthi Kamm, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01 · 734 51 51
Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 · 740 98 38

Vereinsnachrichten

Musik ·

Tanz · Gesang

Grütli-Chorgemeinschaft Zürich-Höngg

Haben Sie Freude an der Pflege des Gesangs sowie der Kameradschaft? Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger (auch AnfängerInnen). Unser Repertoire reicht von Volksmusik über leichte Klassik bis zur Operettenmusik zeitweise mit musikalischer Begleitung.
Proben: Dienstags 20.00 bis 22.00 Uhr im Restaurant Limmattberg, Limmattalstrasse 228, 8049 Zürich.

Infos: Albert Cia (Präsident), Im Oberen Boden 23, 8049 Zürich, Telefon 01/341 47 86

Orchesterverein Höngg

Proben jeden Montag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg. Neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Präsidentin: Béatrice Sermet, Ferdinand Hodler-Strasse 16, 8049 Zürich, Telefon 341 1454

Theaterverein Zürcher Freizeit-Bühne

freut sich auf neue, aufgestellte Kollegen/innen. Wir proben jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal auf der Werdinsel in Höngg. Bis zur nächsten Rollenverteilung sind Sie uns auch hinter der Bühne nützlich und willkommen, und wir haben Zeit, einander besser kennenzulernen! Nur Mut, auch Anfänger!

Infos bei: Heinz Jenni, Telefon 01/482 83 63.

Vereinsnachrichten

Sport

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene

Montag Seniorinnen
Turnhalle Lachenzelg* 17.00—18.00 Uhr

Seniorinnen
Turnhalle Lachenzelg* 18.00—19.00 Uhr

Frauen
Turnhalle Lachenzelg* 19.00—20.10 Uhr

Frauen
Turnhalle Lachenzelg* 20.20—21.30 Uhr

Dienstag Jogging
Turnplatz Hönggerberg 9.15—10.15 Uhr

Rhöndratturen
Turnhalle Rütihof 19.30—21.45 Uhr

Kondi für alle
Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.00 Uhr

Mittwoch Walking
Turnplatz Hönggerberg 9.00—10.00 Uhr

Seniorinnen
Turnhalle Rütihof 14.45—15.45 Uhr

Allround
Turnhalle Lachenzelg* 20.10—21.40 Uhr

Donnerstag Walking
(nur Mai bis Oktober)
Turnplatz Hönggerberg 18.30—19.30 Uhr

Gymnastik
Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.30 Uhr

*Mai bis Oktober
Turnplatz Hönggerberg

Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin
Lisa Aiolfi, Telefon 341 78 75

Für Rhöndratturen
Nicole Schuhmacher, Telefon 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch
Mädchenriegen Allround in 3 Altersgruppen

Mittwoch Tanz

Donnerstag Geräteturnen Unterstufe
Kinderturnen (Kindergartenalter)
auf Anfrage

Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren)
auf Anfrage

Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen
Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62

für Muki- und Kinderturnen
Anita Kühne, Telefon 341 03 83

Weitere Auskünfte gibt gerne die
Präsidentin Ruth Stössel, Telefon 341 28 45

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr für 11- bis 15jährige
Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr für 16- bis 20jährige

für Erwachsene:
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

AquaFit-Kurse auf Anfrage

Rettungs-schwimm-Kurse auf Anfrage

Auskunft:
Martin Kömeter Telefon 340 28 40
Margrit Eigenheer Telefon 341 57 35

BIG BEN

School of English

Die feine, kleine Englisch-Schule,

wo Sie zu Wort kommen!

Kleine Klassen auf allen Stufen

Telefon/Fax 273 16 76

Wipkingerplatz 7, 8037 Zürich (Tram 13)

Vereinsnachrichten

Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1.Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander.
Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktpersonen CVJF (Mädchen):
Claudia Rathgeb, Telefon 052/ 212 20 78
Rahel Strassmann, Telefon 272 50 12

Kontaktperson CVJM (Buben):
Thomas Lüssi, Telefon 37161 45

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?
Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leibern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus.
Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alle» ...
Bist Du zwischen 6 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern».
Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen:
Conrad Bucher, Telefon 341 34 46
David Keller, Telefon 341 50 78

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM Nansen treffen sich jeden Samstagnachmittag zu einem spannenden, gemeinschaftsfördernden und abwechslungsreichen Programm, wo man sich auch mal richtig austoben kann und gleichzeitig interessante Dinge lernt. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

Mädchen
Bienli (7 bis 10 Jahre)
Kontaktperson: Annina Coradi, Neuwiesstrasse 10, 8113 Boppelsen, Tel. 844 60 60

Pfadi (10 bis 15 Jahre)
Kontaktperson: Melanie Herber, Breitensteinstasse 58, 8037 Zürich, Tel. 271 86 53

Knaben
Wölfe (7 bis 10 Jahre)
Kontaktperson: Frédéric Barthassat, Riedhofstrasse 364, 8049 Zürich, Tel. 341 98 90

Pfadi (11 bis 15 Jahre)
Kontaktperson: Fabian Rohrer, Hardeggsstrasse 11, 8049 Zürich, Tel. 341 93 84

Vereinsnachrichten

Fussball

Sportverein Höngg

Samstag, 5. Mai

9.30 Schwamendingen F — SVH Fb M/Heerenschürli

10.00 IBM — Almanar 2 M/Hönggerberg

10.15 Urdorf Vet 2 — SVH Vet 2 M/Urdorf

10.30 SVH Fa — Ballspielclub F M/Hönggerberg

10.30 SVH Fc — Schwerzenbach F M/Hönggerberg

12.00 SVH Ea — Schlieren Ea M/Hönggerberg

12.00 SVH Eb — Thalwil E M/Hönggerberg

12.15 SVH Sen — Unterstrass Sen M/Hönggerberg

14.00 Neumünster B — SVH B M/Witikon

14.00 SVH C — Witikon C M/Hönggerberg

14.00 SVH Da — Zürich-Affoltern D M/Hönggerberg

14.30 Sporting Clube D — SVH Db M

Sonntag, 6. Mai

10.15 SVH 1 — Veltheim 1 M/Hönggerberg

10.45 SVH 2 — Asteras 2 M/Hönggerberg

Montag, 7. Mai

18.45 Hard Zürich Vet — SVH Vet M

Dienstag, 8. Mai

18.45 SVH Sen — Industrie Sen M/Hönggerberg

Mittwoch, 9. Mai

17.30 SVH Fb — Witikon F M/Hönggerberg

17.30 YF Juventus D — SVH Da M/Buchlern

17.30 Altstetten Ea — SVH Ea M/Altstetten

18.45 SVH Db — Bassersdorf D M/Hönggerberg

Donnerstag, 10. Mai

18.30 Italo Staffacher — SVH 2 M/Juchhof 3

Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 341 78 44 Auskunft!

www.pape-kochschule.ch

Telefon 079 638 19 89

Wir gratulieren

Verlerne nie, so schön zu lachen, so wie Du jetzt lachst, froh und frei. Denn ein Leben ohne Lachen ist wie ein Frühling ohne Mai.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen guten Wünschen begleiten.

Geburtstag feiern:		
5. Mai		
Herr Hermann Aisslinger		
Tobeggstrasse 12	80 Jahre	
11. Mai		
Frau Emilie Zurbrügg		
Ackersteinstrasse 149	90 Jahre	

Mit lieben Geburtstagsgrüssen
Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsdatum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 9. Mai, 15.00 Uhr
Margrit Cavelti liest eigene Verse

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 271 98 00

Kulinarischer Abend
Freitag, 4. Mai, ab 19.00 Uhr, im Kafi Tintefisch. Menü: «Rishta» Libanesisches Linsen-Nudel-Gericht (vegetarisch).

Spielanimation
Plauschnachmittage, jeweils Mittwoch, bis 11. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr. Bei trockener Witterung werden auf dem GZ-Areal Spielnachmittage für Kinder ab 6 Jahren durchgeführt. Die Kosten inkl. Zvieri betragen Fr. 2.—.

Chräbel, Chritz und Schürfige
Nothelferkurs für Kinder (Kindergarten bis Mittelstufe) Mittwoch, 9. Mai, 14.30 bis 16.00 Uhr, im GZ-Saal. Geleitet wird der Kurs von Dr. med. Regula Dirr, Allgemeinmedizinerin bei MediX AG. Kosten: Fr. 5.— pro Kind, Anmeldung nicht nötig.

Werkatelier und Holzwerkstatt
Bilderrahmen bis 31. Mai. Brigitte Rosenberger und Rita Zurbrügg zeigen originelle Varianten von Bilderrahmen. Dazu werden Materialien wie Karton, Treibholz, Gips, Papier und Metallfolie verwendet.



Samstagmorgen
Sprechstunde Kreis 10

5. Mai
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
für Notfälle:

Dr. med. Michael Busslinger
Nordstrasse 89
8037 Zürich
Telefon 361 64 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Acs geb. Schnetz, Melanie Helena, geb.1931, deutsche Staatsangehörige; Riedhofstrasse 260.

Etterlin, Leo Benedikt, geb. 1932, von Muri AG, Gatte der Etterlin geb. Tavares, Nair; Ackersteinstrasse 189.

Jutzi geb. Roth, Elsa, geb. 1910, von Niederhünigen BE, verwitwet von Jutzi, Gottlieb Heinrich; Limmattalstrasse 371.

Knecht geb.Clenin, Bertha, geb. 1900, von Zürich und Döttingen AG, verwitwet von Knecht, Albert Franz; Limmattalstrasse 371.

Sportverein Hönegg

1. Mannschaft, 2. Liga
FC Effretikon –
Sportverein Hönegg 1:2

Nichts war mit Regen oder Schnee. Sogar die Sonne schaute sich das Spiel auf der Sportanlage Eselsriet in Effretikon an. Waren es die Sonnenstrahlen, die die Spieler anstachelten?

Für Hönegg lachte die Sonne

Nach zwei deutlichen Niederlagen in den Startspielen zur Rückrunde (0:3 in Dübendorf, 0:3 bei Polizei ZH) war beim Sportverein Hönegg Ernüchterung eingekehrt. Da das Spiel SVH-Bassersdorf vom 22.4.01 dem überraschenden Wintereinbruch zum Opfer fiel, folgte erneut eine Auswärtsbegegnung beim ambitionösen Tabellenführer FC Effretikon. Ein Erfolgserlebnis, welches tabellen- und moralmässig, von Nöten war, schien in Anbetracht der Spielstärke des Gegners und vor allem der langen Verletztenliste von Stammspielern beim SVH in weite Ferne gerückt. Doch endlich kamen in der Woche vor dem Spiel positive Nachrichten von der Verletztenfront nach den gebündelten Hiobsbotschaften der vergangenen Wochen.

Nach rund zehnminütigem Effretiker Anfangsdruck, welcher bereits in der 2. Minute mit dem 1:0 der Gastgeber belohnt wurde (die Hönegger Hintermannschaft schien gedanklich noch nicht auf der Höhe) übernahm der SVH mehr und mehr das Spieldiktat. In der 18. Minute war es Philipp Leimgruber vorbehalten, den hochverdienten Ausgleich zum 1:1 zu erzielen. Nimmermüder Einsatz und ein gezielter Flachschuss ergaben das erste Rückrunden-tor. Das Gegen-tor brachte Effretikon vollends aus dem Konzept, und Hönegg dominierte den Rest der ersten Halbzeit, wobei vor der Pause die Vorentscheidung fahrlässig vergeben wurde. Ein 1:3 zu diesem Zeitpunkt hätte dem Spielverlauf entsprochen.

Die zweite Halbzeit

sah vermehrt Effretikon im Ballbesitz, doch die gesamte Hönegger Mannschaft setzte die ausgegebene Taktik diszipliniert um und gestattete dem Gegner wenig Freiräume, weshalb spätestens in Strafraumnähe des SVH der Spielfluss der Effretiker unterbunden und andererseits schnell und kombinationssicher gekontert wurde. In der 60. Minute erzielte Roman Berger überlegt und technisch einwandfrei den verdienten Siegestreffer für den Sportverein Hönegg. Obwohl der Tabellenführer nun alles auf eine Karte setzte und der St. Galler Schiedsrichter erst in der 96. Minute abpfiff (keine Verwechslung mit dem Spiel St. Gallen-Basel, der Schiedsrichter kam tatsächlich aus St. Gallen) kam das Hönegger Tor, von einigen Szenen abgesehen, nicht mehr in Bedrängnis.

Fazit: Verdienter Sieg für den SVH, der aus einer starken Defensive heraus sein Pensum abgeklärt und clever herunterspulte.

Mannschaftsaufstellung

Bernard Dubuis; Metin Güner, Bruno Heidelberger, Andreas Knapp, Salvatore Costantino; Daniel Rüfenacht, Marcel Hess, Thomas Lock, Andreas Wyss; Philipp Leimgruber, Roman Berger; (eingewechselt: Roland Egloff, Stefan Leimgruber, Andreas Steffen)

Vorschau

Sonntag, 6. Mai, 10.15 Uhr, Sportverein Hönegg – SC Veltheim, Sportanlage Höneggerberg
W. Soell



Betrifft:
Mit Kopf, Herz und Hand
Allen modernen Kommunikationsmitteln zum Trotz: Nichts geht über das persönliche Gespräch, weil nur so Probleme und Wünsche erkannt und lösbar sind. Ganz besonders im heiklen Medikamenten-Bereich.

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46

Ökumenischer Jugendgottesdienst

«Geld ist nicht alles»

Wie schon die letzten Jahre wollen wir am kommenden Sonntag, 6. Mai, um 19 Uhr in der reformierten Kirche einen ökumenischen Jugendgottesdienst feiern. Eingeladen sind Jugendliche aller Konfessionen, die mindestens die fünfte Klasse besuchen. Ebenso herzlich sind junge Erwachsene und Eltern willkommen, denn auch für diese haben wir eine schöne Überraschung bereit: **Zum absolut letzten Mal** wird das Musicalprojekt Zürich 10 einige Lieder aus ihrem letzten Musical «Millionen für Penny» den Gästen präsentieren.

Das bedenkenswerte Lied «Geld ist nicht alles, bei weitem nicht» liefert den roten Faden für diesen kurzweiligen Gottesdienst, der von Pfarrer Matthias Reuter und Pastoralassistent Matthias Braun geleitet wird. Für alle, die die vier Aufführungen im März/April 2001 gesehen oder verpasst haben, bietet sich hiermit eine letzte Chance, die wunderschönen Lieder «New York», «Oh happy Day» und «Irgendwo auf dieser Welt» zu hören. Neue Mitglieder für das Musicalprojekt Zürich 10 können sich nach dem Gottesdienst anmelden. Zusätzlich ist ab 19.40 für GottesdienstbesucherInnen der Jugendkeller CAVE geöffnet.

M. Reuter

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Informationszentrum Sozialdepartement

Mittwoch, 9. Mai, 17.30 Uhr: **Ich lebe im Konkubinat – welches sind meine Rechte?** Frau A. von Uslar, lic. iur., Rechtsanwältin

Informationszentrum Sozialdepartement, Fraumünsterstrasse 21, 8022 Zürich, Telefon 246 66 05/06 oder Fax 212 06 10. E-Mail: iza@sd.stzh.ch

DH PRAXIS **01-342 55 07**
Heidi Mielow R.D.H.
DentalHygienikerin SRK
Limmattalstrasse 177, 8049 Zürich
Zahnreinigung · Parodontitis- und Karies-Prophylaxe · Zähne bleichen · Diamant-Piercings



Ereignisse rund um den 1. Mai

Während dem offiziellen 1. Mai-Umzug und der Schlusskundgebung auf dem Bahnhofplatz waren aus polizeilicher Sicht kaum Zwischenfälle zu verzeichnen. Um zirka 13.15 Uhr versammelten sich jedoch rund 400 teilweise verummte Personen am Rande der Schlusskundgebung zu einer unbewilligten Demonstration.

Die Ansammlung

bewegte sich durch die Gessnerallee bis zur Usteribücke, wo ihnen ein grösseres Aufgebot von Stadt- und Kantonspolizei den Weitermarsch versperrte. In einer koordinierten Aktion beider Polizeikörper gelang es, rund 100 Personen, welche dem sogenannten «Schwarzen Block» zugeordnet werden müssen, an der Gessnerallee Höhe Usteribücke einzukreisen und festzunehmen.

Andere Aktivisten

bewegten sich in kleinen Gruppen in Richtung Kreis 4, wo es an verschiedenen Örtlichkeiten immer wieder zu Scharmützeln mit der Polizei kam. Die polizeilichen Einsatzkräfte wurden dabei verschiedentlich mit Steinen beworfen. Nach ersten Erkenntnissen kam es bei der Regionalwache Aussersihl (ehemals Kreiswache 4) und bei einer benachbarten Autogarage zu Sachbeschädigungen, hauptsächlich in Form von eingeschlagenen Schaufensterscheiben. Bis in die Abendstunden konnte die Situation im Kreis 4 nicht als völlig ruhig bezeichnet werden.

Verhaftungen

Durch uniformierte und zivile Einsatzkräfte von Stadt- und Kantonspolizei wurden über zweihundert Personen, sowohl der links- als auch der rechtsautonomen Szene, festgenommen. Ihnen werden Straftatbestände wie Teilnahme an einer unbewilligten Demonstration, Sachbeschädigung und verbotenes Waffentragen vorgeworfen. Wegen der Vielzahl von Verhaftungen können noch keine endgültigen Angaben über Alter, Nationalität, Geschlecht und Herkunft der festgenommenen Personen gemacht werden.

An der Kasernenstrasse wurde ein Kleinkind, welches von seiner Mutter im Kinderwagen spazieren geführt wurde, von einem geworfenen Stein getroffen und musste mit Prellungen in Spitalpflege gebracht werden. Ausserdem erlitten vier Polizeibeamte leichte Verletzungen wie Prellungen und Platzwunden. Meldungen über andere verletzte Personen liegen der Polizei nicht vor.

Stadt- und Kantonspolizei Zürich

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns, dieses Inserat zu finanzieren. Herzlichen Dank!
PC-Konto 80-21 911-2

Einladung zur SVP Samstags-Matinée

mit einem gratis Apéro

Thema:

Revision Militärgesetz: Schweizer Söhne im Ausland opfern?

Referenten:

Ulrich Schlüer
Nationalrat SVP

Adrian Bergmann
Kantonsrat SVP

Mauro Tuena
Gemeinderat/Präsident SVP 4/5 und JSVP

Gesprächsleitung:

Mauro Tuena
Gemeinderat/Präsident SVP 4/5 und JSVP

Hotel Inter-Continental

Badenerstrasse 420, 8004 Zürich
(Tram Nr. 2 und 3 oder Bus Nr. 33 und 72 bis Albisriederplatz)

Samstag, 5. Mai 2001
9.00 Uhr

Es spielt für Sie: **City Life.**
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!
Alfred Heer, Kantonsrat SVP



Sichere Zukunft in Freiheit

Schweizerische Volkspartei der Stadt Zürich
Die Partei des Mittelstandes



Pizzeria Restaurant Wartau

Sonntag, 13. Mai 2001, offen

Spezial-Menü für Muttertag

Menü

Apéro della Casa

*
Penne all'Arrabbiata

*
Nüsslisalat mit Champignons

*
Antipasto dell'Estate
Roastbeef und Vitello Tonnato

*
Kalbskotelette an Morchelsauce mit Risotto, Parmesan und Broccoli

*
Dessert
Fruchtsalat mit Vanille-Glace

*
Fr. 79.—

Reservation erwünscht.

Kegelbahnen
Gedeckte Terrasse

Familie Ferraro
Wartauweg 18
Telefon und Fax 01/341 19 39

RESTAURANTS
NEUE
Waid

Muttertag
Sonntag, 13. Mai 2001

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Tisch!

Spargeln in Variationen
können Sie jetzt bei schönem Wetter auf unserer Terrasse geniessen!

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01/271 64 60
Fax 01/271 66 03
E-Mail: info@neuwaid.ch



Muttertag ein Feiertag

Sonntag, 13. Mai 2001

Gepflegt, gemütlich und preiswert – der richtige Ort, um Ihre Mutter oder Grossmutter zu verwöhnen.

Ihre Tischreservation ermöglicht uns eine gute Vorbereitung.

Ihr Brühlbach-Team
Telefon 344 43 36

Seniorenresidenz Im Brühl (oberhalb Migros Hönegg)

Tramfahren mit «Holzpolsterung»!

Am Samstag, 5. Mai, bietet sich wieder einmal die Gelegenheit, eine Tramfahrt im Stile unserer Grosseltern zu erleben. Die «Museums-Linie» des TMZ ist von 13.30 bis 16.30 Uhr alle 30 Minuten ab Pestalozzi-Anlage/ Bahnhofstrasse nach Hönegg unterwegs. Unter anderem wird der 1928 erbaute Museumswagen Nummer 2, «Schnellläufer» genannt, eingesetzt.

Neu fahren wir ab 2001 auch am letzten Sonntag des Monats (bis Ende Oktober), wie immer zum regulären ZVV-Tarif, also ohne Zuschlag!

Das Museum in der Remise Wartau ist von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, bei guter Witterung mit Tram-Modellanlage auf dem Vorplatz! Verpflegungsmöglichkeit in unserer Wirtschaft «fahrBAR».

Öffnungszeiten

Neben dem 1. Samstag und letzten Sonntag (13 bis 18 Uhr) das ganze Jahr auch jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.30 Uhr geöffnet. Gruppenbesuche nach Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Tram-Museum Zürich
Limmattalstrasse 260, Postfach 6214, CH-8023 Zürich
Telefon 01-341 50 58
Fax 01-342 07 62
Internet: www.tram-museum.ch
«Museums-Linie», Tram 13 oder Bus 80 bis Wartau.

Jass-Treffs

Jass-Zirkel-Veranstaltungen
Samstag, 12. Mai, 13.45 Uhr
Restaurant Hirschen, Obfelden
1. Säuliamtler-Jass
Mittwoch, 16. Mai, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»
Uitikon, 8. Dörfli-Jass
Montag, 21. Mai, 19.45 Uhr
Kath. Kirchgemeindezentrum, Hönegg
7. Hönegger Jass

Quartierverein Höngg



Einladung zur Generalversammlung des Quartiervereins Höngg

Montag, 14. Mai 2001

19.30 Uhr Restaurant Mülhalde, Saal, Limmattalstrasse 215

Traktanden

1. Begrüssung, Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler und Protokollreferenten
3. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 23. Mai 2000
4. Abnahme des Jahresberichtes 2000/2001
5. Abnahme der Jahresrechnung 2000/2001
6. Revisorenbericht und Décharge
7. Voranschlag 2001/2002
8. Rücktritt aus dem Vorstand
9. Wahlen
 - 9.1 der Co-Präsidentin/des Co-Präsidenten
 - 9.2 des Kassiers
 - 9.3 des übrigen Vorstandes
 - 9.4 der Revisoren
 - 9.5 Ersatzwahl in den Vorstand
10. Ehrungen
11. Anträge
 - 11.1 der Mitglieder
 - 11.2 des Vorstandes: Kompetenzerteilung an den Vorstand zur Interimsaufnahme von Vorstandsmitgliedern unter dem Jahr
12. Mitteilungen/Verschiedenes

Apéro, offeriert vom Quartierverein Höngg

ca. 21.00 Uhr **Referat von Frau Stadträtin Monika Stocker**

Über: ...ausser man tut es!

Ein aktives Quartierleben braucht uns alle!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. *Der Vorstand*

Anträge sind schriftlich einzureichen bis 7. Mai 2001



Wir sind spezialisten auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon **079 677 15 43**, von 7.00 bis 18.00 Uhr



R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01/2714739

FELDENKRAIS  **METHODE**

Ab 9. und 10. Mai
Vormittags- und Abendkurse in Höngg
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin BFS
Telefon 3410253 • Fax 3415236



F. Christinger Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung • Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 341 72 38

AIKI – DOJO Traditionelles Aikido
Für das tägliche Training! Am Meierhofplatz
Telefon **079 350 15 66**

Im Frankental

SYBILLA HUBER
Kosmetik-Institut

Eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

- ▲ Cellulite-Kuren mit garantiertem Erfolg
- ▲ Individuelle Gesichtsbehandlung
- ▲ Fusspflege

Beratung/Anmeldung Tel. 01/342 35 30
Limmattalstrasse 400 8049 Zürich

Kaufe Briefmarken-nachlässe
auch chaotische sowie Stiche und Landkarten.
Tel. 052/343 53 31

Kaufe Orientteppiche

alle alten, uralten, abgetretenen, ausgedienten, in jedem Zustand.
Telefon
076/545 65 14
079/200 88 41
01/341 68 76

Steiner
Flughafebeck

Bäckerei Konditorei Confiserie

Für unser Hauptgeschäft in Zürich-Wipkingen suchen wir nach Vereinbarung eine flexible, freundliche und motivierte

Teilzeit-Verkäuferin (30-40%)

Wenn Sie gerne in einem kleinen Team arbeiten und das Verkaufen von Backwaren und Confiseriespezialitäten Ihnen Freude bereiten würde, freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung oder telefonische Kontaktaufnahme.

Steiner Bäckerei-Konditorei AG

z.Hd. Herrn Oliver Häni
Weihersteig 1, 8037 Zürich
Telefon 01-271 28 70

Umzüge

Fr. 95.-/Std.
2 Männer + Wagen
1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
■ **Kaufe fast alles!**
Tel. 01-341 83 55
079-678 22 71

Nette Frau

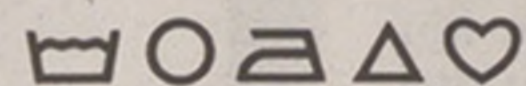
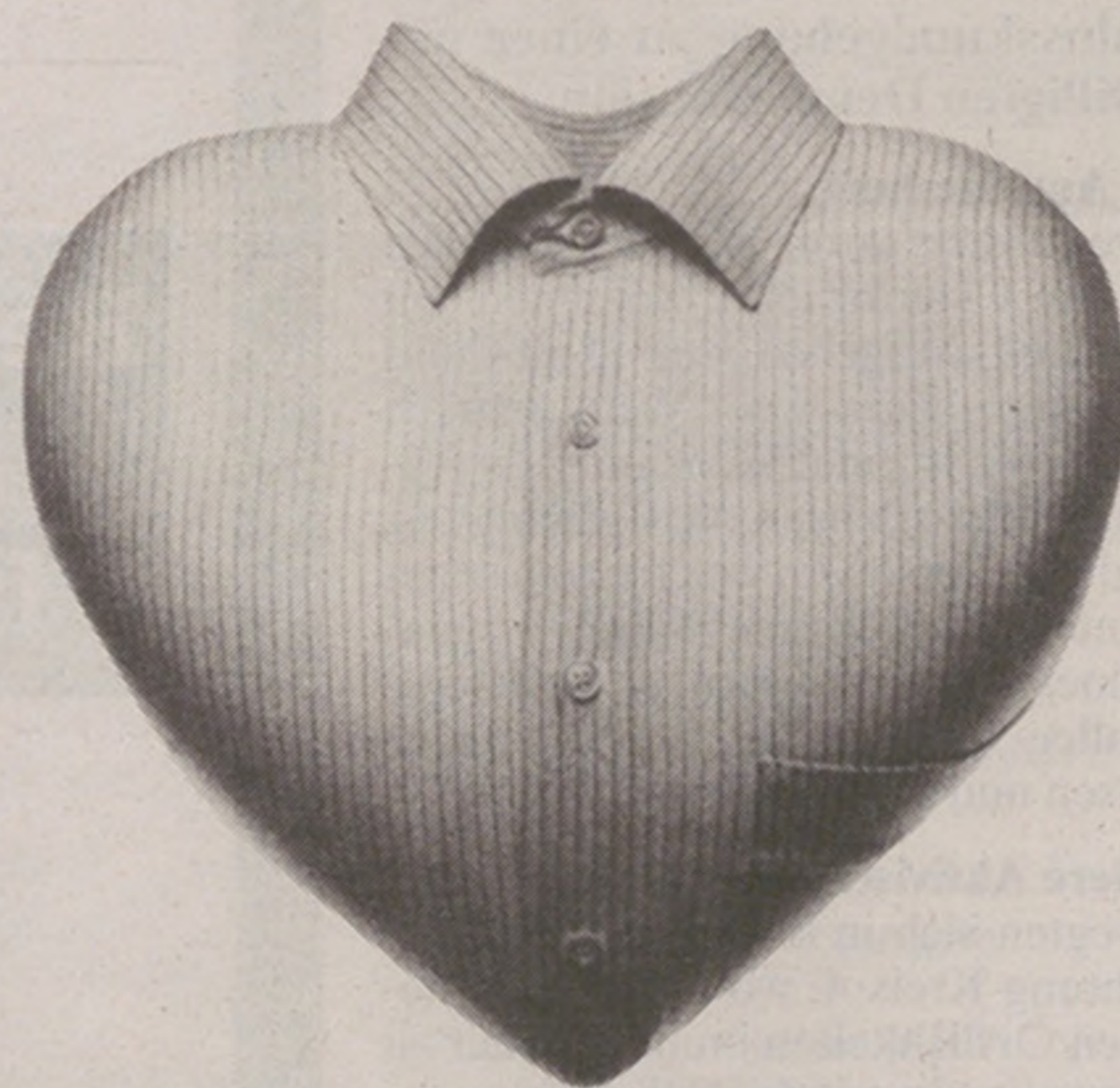
gesucht
für Putzarbeiten
zirka 8 bis 10 Std.
monatlich.
Tel. 01/341 24 53



Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige
Mitglieder sind jederzeit
herzlich willkommen.

Hemden-Service à la Terlinden:
Mit der neuen Herz-Karte
sparen Sie bis zu 20 %!



TERLINDEN

WIR PFLEGEN, WAS SIE LIEBEN

Limmattalstrasse 164
8049 Zürich-Höngg

Neue Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag
8 bis 13 Uhr

Innendekoration
kompetent für

TEPPICHE



Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekurator
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 27183 27

Liegenschaftensmarkt



Heinrich Matthys
Immobilien AG

Besuchen Sie uns
im Internet:

www.matthys-immo.ch

Winzerstrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 01/341 77 30

Räume Wohnungen Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten

Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

10% AHV-Rabatt

Telefon 01/302 47 13 oder 079/680 20 19

Heizenholz
Jugendsiedlung

Die Jugendsiedlung Heizenholz stellt einen quartieroffenen Verbund sozialpädagogischer Angebote dar. In 7 Wohngruppen mit je 8 Plätzen betreuen wir Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten. Eine Mutter-Kind-Wohngemeinschaft und eine Kinderkrippe vervollständigen die Angebotspalette.

Zur Entlastung unseres Sekretariates suchen wir auf den 1. Juni 2001 oder nach Vereinbarung eine

kaufmännische Angestellte 20%

Sie arbeiten an 2 Nachmittagen.

Das Sekretariat ist heute mit 2 Personen besetzt und stellt die administrative Drehscheibe der Jugendsiedlung dar. Die Stelle ist vorläufig befristet bis Ende 2001.

Arbeitsbereich:

- Sekretariats-Arbeiten für die Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
- Laufende Pflege verschiedener Datenbanken
- «Überlauf» Siedlungssekretariat

Wir erwarten:

- KV-Abschluss oder gleichwertige Ausbildung und Berufserfahrung
- Selbständige, zuverlässige Arbeitsweise
- Gute PC-Anwender-Kenntnisse (Microsoft Office: Word, Excel)

Salär und Sozialleistungen lehnen sich an die kantonalen Anstellungsbedingungen an.

Schriftliche Bewerbungen oder Anfragen (Telefon 344 36 36) richten Sie bitte an

Jugendsiedlung Heizenholz
z.Hd. Herrn M. Eisenring
Siedlungsleiter
Regensdorferstrasse 200
8049 Zürich

Sichern Sie sich Ihr Einkommen für die Zeit, in der Sie kein Einkommen haben

Altersrente

einfach, bequem
steuerlich begünstigt

V.B. Krampera, Hauptagent
Tel. 01/341 12 97 oder 01/265 41 35
Mail: ruvaja@econophone.ch

Ihre Fahrschule im Quartier

Fahrschule Schmid

Erika und Hans Schmid
Bekannt für guten Unterricht

Obligatorischer Verkehrskunde-Unterricht
Jeden Montag Kursbeginn

Telefon 341 42 60

Natel 079/406 56 02

Giblenstrasse 25

Sie bürgt für neuzeitlichen methodischen Unterricht

Diskretion
Vertrauen und Erfahrung sind Ihnen wichtig, wenn es um
Buchhaltungen
und
Steuern

geht – dann zählen Sie auf uns. Wir bieten eine ganzheitliche Unterstützung zu einem leistungsgerechten Preis. Profitieren Sie von unserem Fachwissen – zu Ihrem Vorteil.

Nehmen Sie mit uns unverbildlich Kontakt auf. Wir freuen uns.

TREUHAND FRED BRUGGER AG
Eidg. dipl. Buchhalter und Steuerberater
8037 Zürich, Röschiachstr. 22, 01/272 00 31

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 363 60 60
TV HIFI Video Rötelsstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch